

3 Banken Währungsfonds (A)

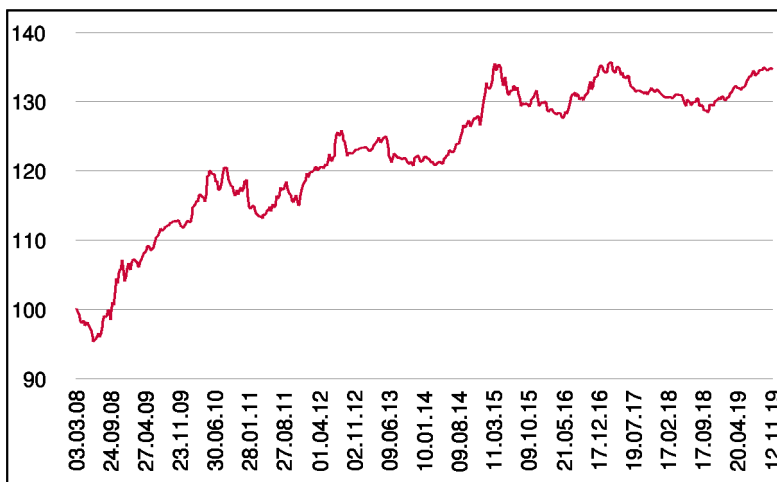
Rentenfonds

1 / 2

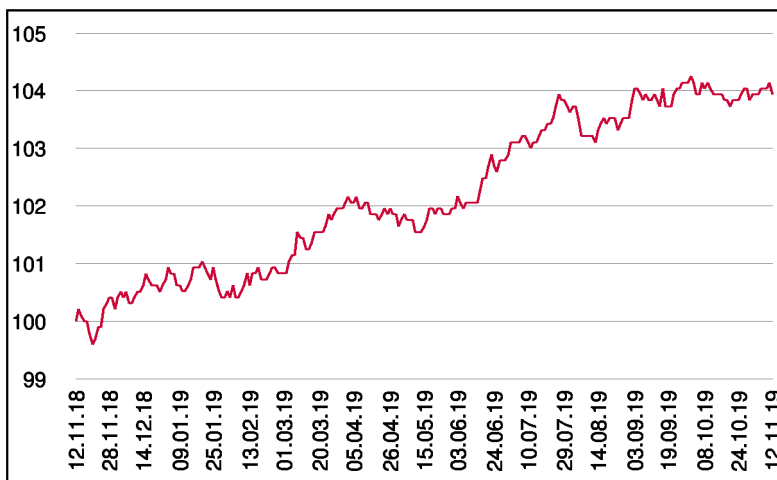
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2019
Ausschüttung	0,1200 EUR
Zahlbartag	06.05.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	9,98 EUR
Rücknahmepreis	9,98 EUR
Fondsvermögen in Mio	29,93 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,03
Ø Mod. Duration (%)	2,00
Ø Rendite (%)	1,43
Ø Kupon (%)	3,22
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,09

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	3,30%
1 Jahr	3,94%
3 Jahre p.a.	0,74%
5 Jahre p.a.	1,10%
10 Jahre p.a.	1,79%
seit Fondsbeginn p.a.	2,58%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

Stichtag: 12.11.2019

3 Banken Währungsfonds (A)

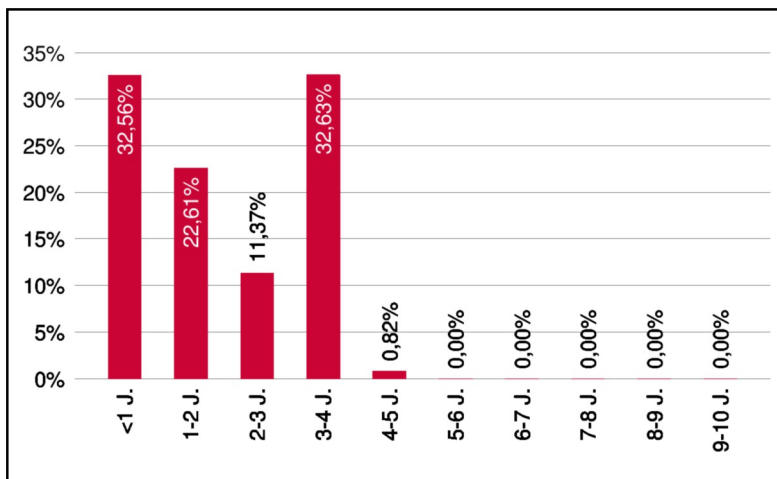
Rentenfonds

2 / 2

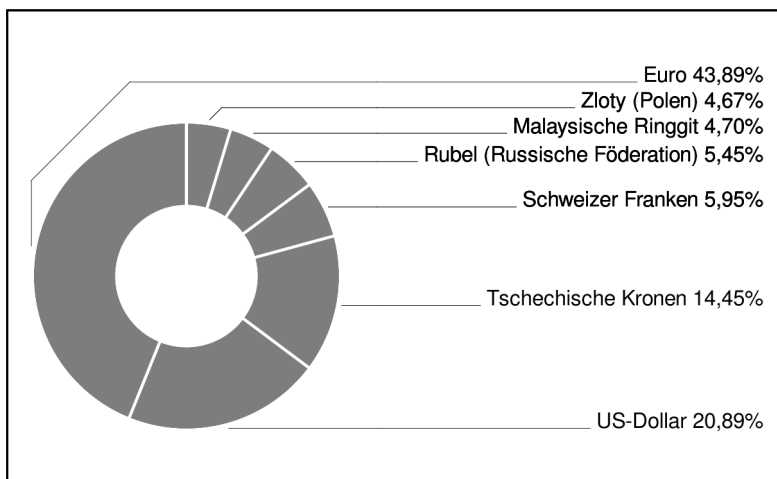
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Die letzte EZB Sitzung mit Mario Draghi als Präsident verlief ohne Überraschungen. Ab November werden monatlich Anleihen im Gegenwert von 20 Mrd. EUR erworben. Beim Brexit gibt es weiter keine Lösung, Neuwahlen wurden für 12. Dez. festgesetzt. Die US Konjunkturdaten sind weiter durchgewachsen, zeigen aber selektive Besserung. Die FED hat wie erwartet die Zinsen erneut gesenkt, signalisiert aber zukünftig eine mögliche Pause. Zur Liquiditätssicherung wurde eine Ausweitung der Zentralbankbilanz angekündigt. Im Handelsstreit zwischen den USA und China konnte man sich auf eine partielle Einigung verständigen, die geplanten neuen Zölle wurden vorerst verschoben. Nach den Präsidentschaftswahlen im hochverschuldeten Argentinien liegt der Anlegerfokus auf den Verhandlungen mit dem IWF. Die US-Sanktionen gegen die Türkei wurden aufgehoben. Soziale Unruhen in mehreren Südamerikanischen Ländern belasteten die Kurse. YEN und Dollar schwächten sich zum Euro um ca. 3,1% bzw. 1,6% ab, GBP wurde um ca. 3,7% stärker. Bei den Schwellenländern war der ARS mit ca. 4,6% größter Verlierer begleitet von CLP und TRY. Der RUB gehörte mit ca. 1,3% Aufwertung zu den größten Gewinnern. In Summe werteten die Schwellenländer in etwa 3,3% ab. In dieser Marktlage blieb der 3 Banken Währungsfonds wenig verändert.

per November 2019

Emittenten (Top 10)

Tschechien, Republik	15,16%
Polen, Republik	5,93%
Spanien, Königreich	5,76%
Russische Föderation	5,73%
Italien, Republik	5,30%
Heta Asset Resolution AG	5,14%
Malaysia, Staatenbund	4,94%
Ukraine, Republik	4,84%
Mongolei	4,43%
Costa Rica, Republik	4,36%

Hinweis

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.